Beschlussvorlage
Nr. 164/2026

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Liegenschaften, Gemeinde- und Strukturentwicklung
Monika Mörs
02463/9954-233
monika.moers@titz.de

Fachbereichsleitung: Michael Biermanns

Datum: 21.08.2026

Straßenausbau des südlichen Teilbereichs der Straße „Stockenend" (Ortslage Jackerath); hier: Ergebnis der Anwohnerversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Landgemeinde Titz fasst folgenden Beschluss:

a) Die Niederschrift der Anwohnerversammlung sowie das Schreiben von Anwohnern, welches der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt ist, werden zur Kenntnis genommen.
b) Die im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats am 26. März 2026 beschlossene Ausbauplanung wird unter Ergänzung der verkehrsberuhigenden Maßnahme (Beispiel 2 – als bituminöse Schwelle/Anrampung im Bereich der Variante A)) als Bauprogramm beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.

Termin	Beratungsfolge
22.09.2026	Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Verkehr
01.10.2026	Rat

Sachverhalt

Der Rat der Landgemeinde Titz hat in seiner Sitzung am 26. März 2026 die vorgestellte Planung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung gebeten, eine Anwohnerversammlung durchzuführen (siehe Sitzungsvorlage Nr. 44/2026); zudem wurde auf Grund der Nähe zum Kindergarten angeregt, eine Verkehrsberuhigung zu prüfen.

Basierend auf diesem Beschluss wurde für den Straßenausbau des südlichen Teils am 25. Juni 2026 eine Anwohnerversammlung durchgeführt, an der ein Anwohner teilgenommen hat. Im Rahmen der Anwohnerversammlung hat das Büro VDH Projektmanagement die Planung inkl. Varianten möglicher Verkehrsberuhigungen vorgestellt. Die Niederschrift zur Anwohnerversammlung ist der Vorlage beigefügt. Im Anschluss daran haben drei Anwohnende, da nicht an der Anwohnerversammlung teilnehmen konnten bzw. teilgenommen haben, auf Basis der ihnen zugeleiteten Präsentation eine Stellungnahme eingereicht, welche dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt ist.

Im Rahmen der Anwohnerversammlung wurden, wie dem Protokoll entnommen werden kann, verschiedene Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung diskutiert und dargelegt. Ebenso wurde durch die schriftliche Stellungnahme der drei Anwohnenden eine Stellungnahme eingereicht, welche eine bevorzugte Variante vorsieht. Basierend hierauf schlägt die Verwaltung nunmehr vor, dass der Rat der Landgemeinde Titz die am 26. März 2026 vorgestellte Ausbauplanung unter Berücksichtigung der verkehrsberuhigenden Maßnahme (Beispiel 2 der Präsentation) in einer bituminösen Ausführung im Bereich der Variante A der Präsentation als Bauprogramm beschließt.

Bei einer entsprechenden Beschlussfassung würde die Verwaltung das Büro VDH Projektemanagement GmbH mit der Überarbeitung der Ausführungsplanung und der Erstellung des Leistungsverzeichnisses beauftragten und die Umsetzung der Maßnahme einleiten.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Sachverhalt enthält finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☐ nein
Kämmerer ist einverstanden	☐ ja	☐ nein

Jürgen Frantzen